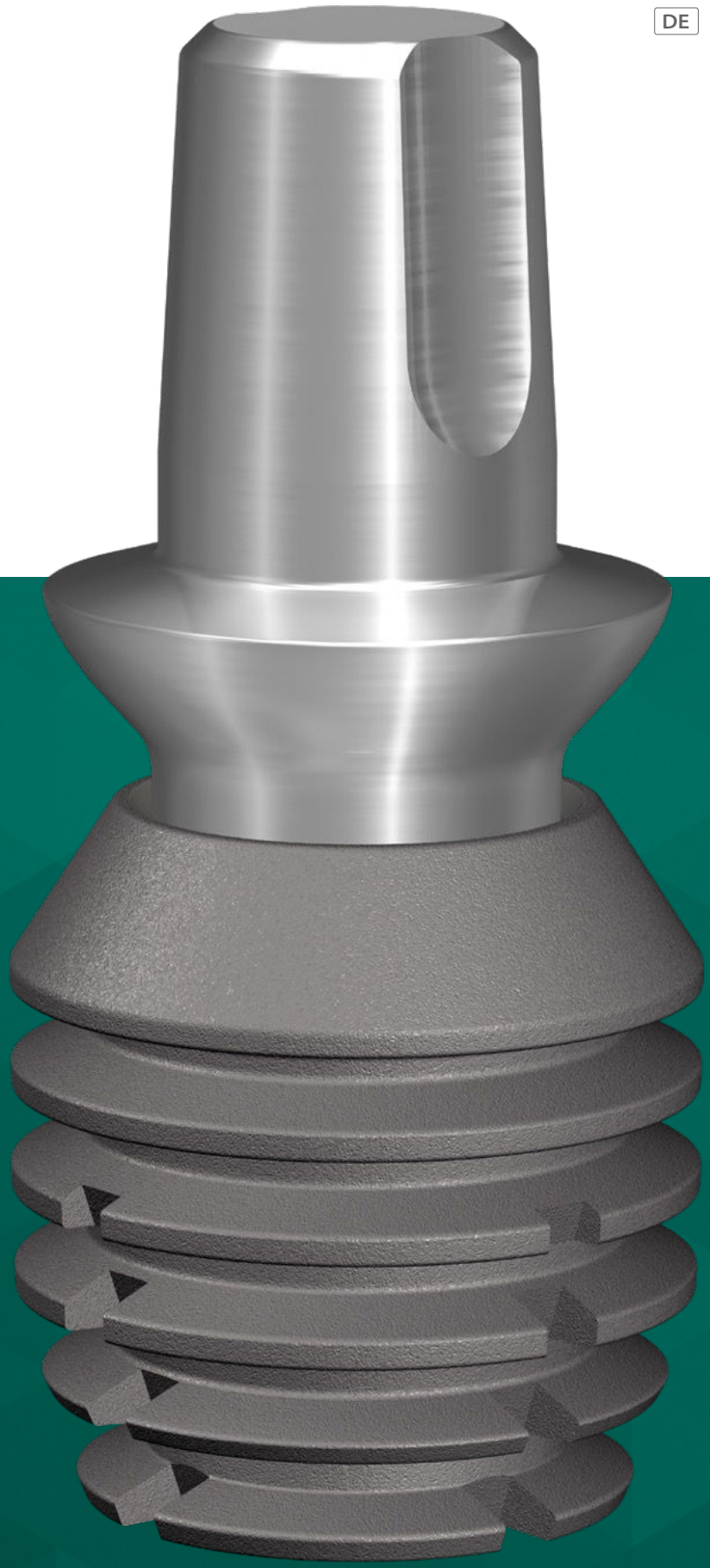
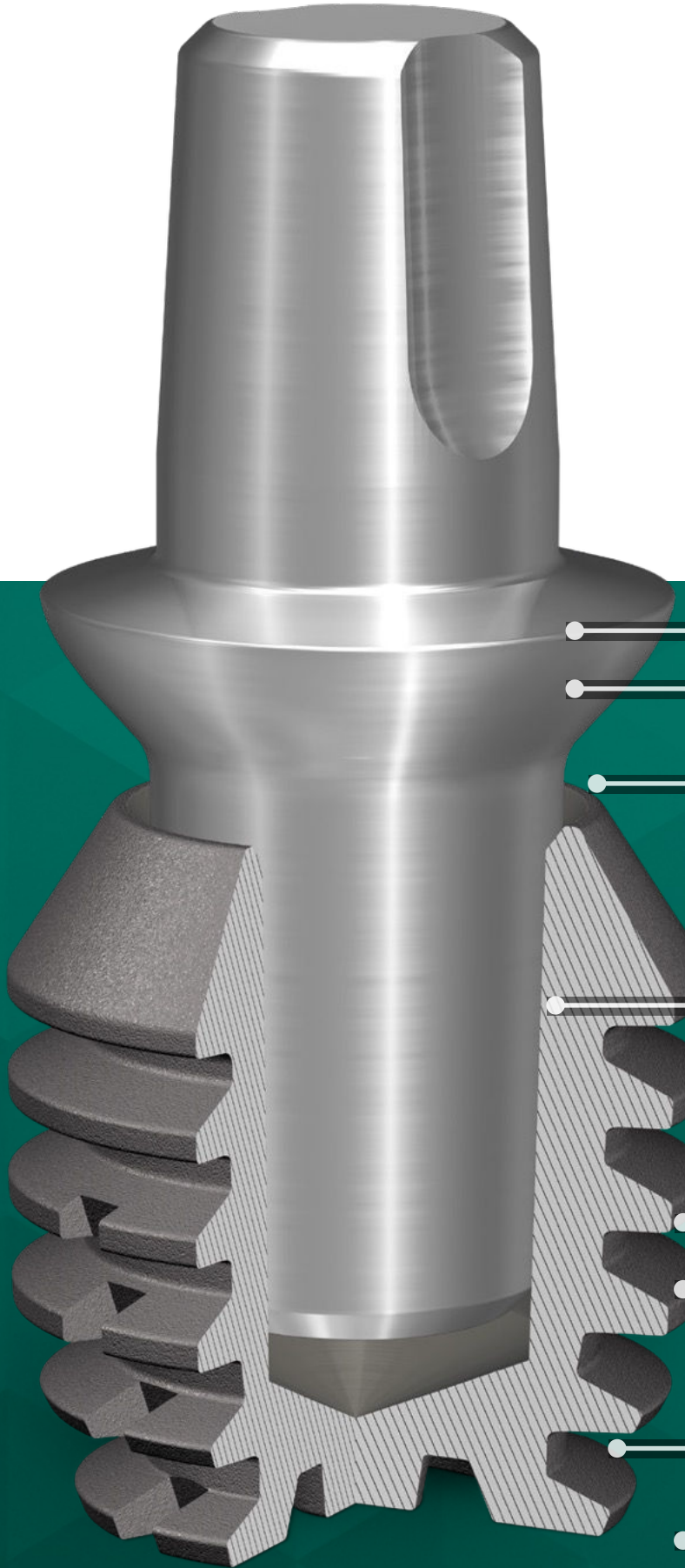
DE

bicon®
DENTAL IMPLANTS



VORSTELLUNG
DES BICON - SYSTEMS

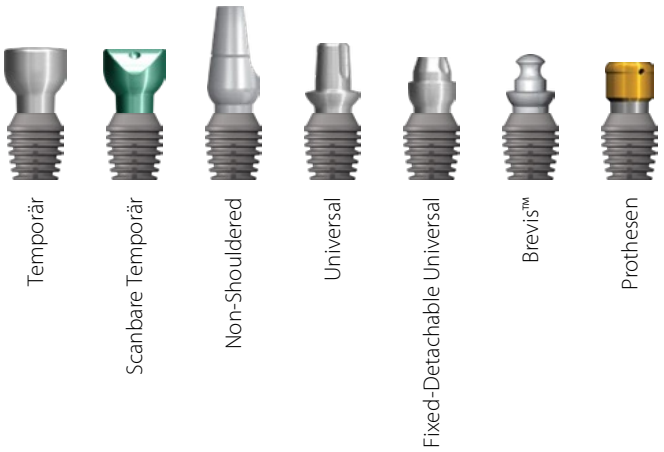


SEIT 1985 KLINISCH ERFOLGREICH!

DAS BICON SYSTEM

- Massive Abutments
- Extraorale Zementierung und die IAC®
- Platform Switching
- Sloping Shoulder
- Locking-Taper-Verbindung zwischen Implantat und Abutment
- Plateau Design
- SHORT® Implantate
- NARROW® Implantate
- Integra-Ti™ and Integra-CP™
- Low-Speed Bohrtechnik

MASSIVE ABUTMENTS



Bicon bietet eine ganze Auswahl an prothetischen Komponenten: temporäre Abutments, Scanbare temporäre Abutments, Einheil Abutments, Universal Abutments, Non-Shouldered Abutments, Brevis™ Prothesen Abutments, Fixed-Detachable Abutments für CAD/CAM / Steg Restaurationen, sowie Fräsbare Abutment Rohlinge — *sie bieten eine hervorragende restaurative Flexibilität und Plattform Switching seit 1985*. Alle Bicon Abutments sind vollständig untereinander austauschbar, und alle profitieren durch die Bicon Locking-Taper-Verbindung von der einzigartigen 360˚-Universalpositionierung.

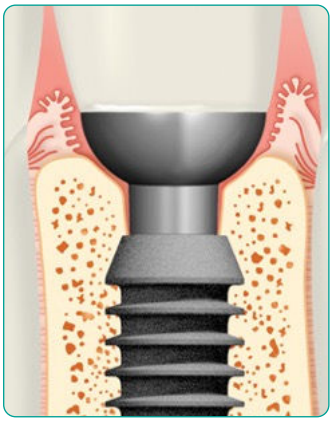
EXTRAORALE ZEMENTIERUNG

Extraoral zementierte Kronen sind schraubenlose und vollständig herausnehmbare Restaurationen, die nur durch die universelle 360°-Abutmentpositionierung von Bicon möglich sind. Der Sitz des Bicon-Abutments ist nicht vom Timing einer Schraube oder facettierten Anti-Rotations-Designs abhängig. Dies bietet einen garantiert ästhetischen subgingivalen Kronenrand für jede Restauration, ohne zusätzlichen Aufwand für den Zahnarzt oder Techniker.

PLATFORM SWITCHING

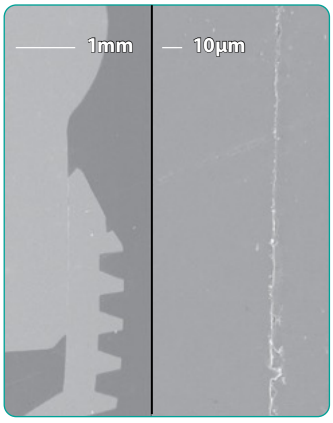
Seit 1985, bietet Bicon bereits Platform Switching an. Die komplette Austauschbarkeit der Abutment-Durchmesser und somit die Schaffung einer sinnvollen biologischen Breite, helfen den Alveolarknochen rund um Bicon Implantate langfristig zu erhalten.

SLOPING SHOULDER



Die ”sloping shoulder” (abgeschrägte Implantatschulter) bietet ein größere Flexibilität bei der Implantatpositionierung und sorgt für eine beeindruckende Knochenerhaltung. Sie bietet außerdem mehr Platz für den Knochen über dem Implantat, der die knöcherne Unterlage für die Interdentalpapille bildet, wodurch ästhetische Gingivakonturen leicht und durchgängig erreicht werden können. Inhärant im Bicon Design ist das Platform Switching - komplette Austauschbarkeit der Abutment Durchmesser und die sinnvolle biologische Weite.

LOCKING-TAPER-VERBINDUNG

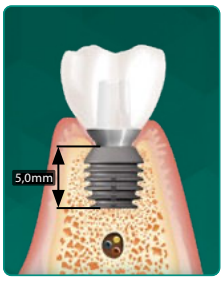


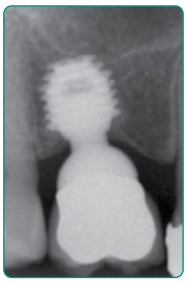
Basierend auf einem bekanntenn biotechnischen Herstellungsprinzip, bietet die 1,5˚-Locking-Taper-Verbindung von Bicon eine bakteriendichte Versieglung zwischen Implantat und Abutment mit einem Mikrospalt von nur 0,5 Mikron. Die bakteriendichte Versiegelung von Bicon verhindert die mikrobielle Besiedelung, welche eine Entzündung des Weichgewebes rings um ein Implantat verursachen kann, die zum Knochenschwund rings um das Implantat und sogar zum Verlust des Implantats selbst führen kann. Bicon ist das einzige System mit einer bewährten bakteriendichten Versiegelung.

SHORT IMPLANTS

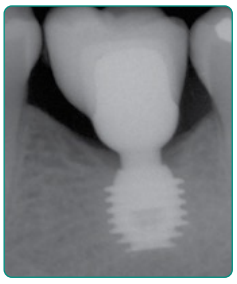
MEIDEN SIE DEN SINUS MAXILLARIS UND DEN NERVUS ALVEOLARIS INFERIOR

Als das Bicon System 1985 vorgestellt wurde, galten 8,0mm Implantate als “sehr kurz”. Die Längen der Implantate betrugen damals mindestens 12–14mm, manchmal sogar 18–20mm. Seit dem entstanden aus der Entwicklung der Bicon “Design Philosophie” 5,0mm, 5,7mm und 6,0mm kurze Implantate mit nachgewiesenem klinischem Erfolg.





17 Jahre

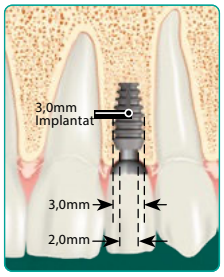


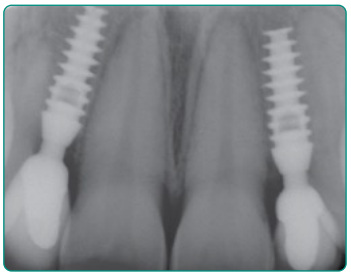
12 Jahre

NARROW™ IMPLANTS

SETZEN SIE IMPLANTATE IN SCHMALE REGIONEN

Das Bicon System verwendet 3,5mm Implantate seit 1985 und hat kürzlich ein 3,0mm Implantat vorgestellt. Diese schmalen Implantate ermöglichen die Versorgung von nichtangelegten Oberkiefer Schneidezähnen und auch von Schneidezähnen im Unterkiefer. Die Sloping Shoulder (abgeschrägte Implantatschulter) ermöglicht die Erhaltung des krestalen Knochens (Knochenkammerhaltung) und somit auch die Unterstützung der Interdental Papilla - die Möglichkeit einer natürlich aussehenden gingivalen Ästhetik wird also geboten.



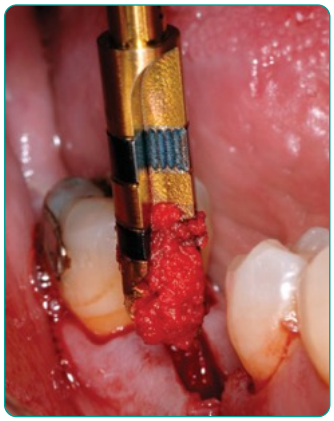


12 Jahre

PLATEAU DESIGN

Das Plateau-oder Fin-Wurzelformdesign bietet mindestens 30% mehr Oberfläche als ein Schraubenimplantat derselben Größe und ermöglicht die Kallusbildung reifer Lamellenknochen zwischen den Rippen des Implantates. Dieser rindenartige Knochen bildet sich mit einer Geschwindigkeit von 10 – 50 Mikron pro Tag, das appositionelle Knochenwachstum rings um Implantate ohne Plateaudesign erfolgt dagegen mit einer Geschwindigkeit von nur 1 – 3 Mikron pro Tag.

LOW-SPEED BOHRTECHNIK



Das Bohren mit einer geringen Geschwindigkeit von 50 U/min ohne Spülung gehört bei Bicon seit 1985 zum chirurgischen Protokoll. Es ermöglicht dem Arzt, mit Reamern aus Titan patienteneigenen Knochen zu entnehmen und für autogene Knochentransplantate zu verwenden. Die Bohrtechnik mit niedriger Geschwindigkeit ist eine sehr schonende Technik, sie ist einzigartig für Bicon. Außerdem verbessert diese Technik die Langlebigkeit der Reamer enorm und reduziert somit die Kosten für den Arzt.

DAS BICON DESIGN

Das Design eines Implantats bestimmt seine klinischen Fähigkeiten

DAS BICON-SYSTEM ist ein einzigartiges Implantatsystem, das internationalen Zahnärzten seit 1985 eine umfassende Lösung bietet. Die Techniker und Ärzte von Bicon zeichnen sich seit Jahrzehnten für viele der Innovationen in der zahnärztlichen Implantologie verantwortlich.

Das einzigartige Plateau-Design folgt stichhaltigen biotechnischen Prinzipien, welche die Verwendung kurzer SHORT® Implantate ermöglichen. Seine einzigartige bakteriendichte Locking-Taper-Verbindung von Implantat und Abutment ermöglicht eine 360˚ — *Universalpositionierung der Abutments, wodurch eine restaurative Flexibilität geboten wird, die andere Implantatsysteme nicht erreichen.* Die "sloping shoulder" des Bicon-Implantats bietet durchgehend gingivaästhetische Restaurationen, die leicht erreicht werden, weil der Knochen, der über der Implantatschulter des Implantates erhalten wird, die Interdentalpapille unterstützt und somit erhält.

Bicons einzigartiges Design und seine revolutionären klinischen Techniken haben sich nicht nur bewährt, sondern sind auch weiterhin führend in der zahnärztlichen Implantologie. Wir heißen Sie als neue Bicon-Ärzte aus der ganzen Welt herzlich willkommen, damit sowohl Sie als auch Ihre Patienten die klinischen Vorteile von Bicon genießen können.

"Seit Jahren wende ich das UltraShortImplant von BICON an. Schwierige anatomische Situationen im Bereich des Sinus maxillaris oder atrophe Kammsituationen im Bereich des Mandibularkanales können mit minimalinvasiven Eingriffen erfolgreich versorgt werden."

Dr. Felix Stutz

"Ich setze seit 1982 Dentalimplantate ein. Das 6,0 mm kurze Bicon-Implantat verwende ich seit 1997 in Fällen, bei denen ansonsten Knochenaufbauverfahren und sogar Nervenrepositionierungen erforderlich gewesen wären. Das kurze Bicon-Implantat bietet Implantatbehandlungen für Patienten, die ansonsten bei ihrer Behandlung keine Fortschritte gemacht hätten."

Clarence Lindquist, DDS

WARUM BICON?

Das Bicon-Implantat wurde entwickelt, um Zähne ohne die Verwendung von Schrauben wiederherzustellen. Aus diesem Grund erleben Ärzte, Zahntechniker und Patienten nicht die mit der Verwendung von Schrauben verbundenen Einschränkungen und Frustrationen.

DER PATIENT

Mit dem Bicon-System kann der Zahnarzt seinen Patienten durchgehend funktionelle und gingivalästhetische Restaurationen bieten, so dass sie Implantatprothetik, die wirklich wie natürliche Zähne aussieht und sich auch so anfühlt, genießen können. Außerdem wird der mit Schrauben in Verbindung stehende Geruch und Geschmack vermieden.

DER PROTHETIKER

Das Bicon-System mit seiner 360° universellen Abutment-Positionierung und der abgeschrägten Implantatschulter bietet Zahnärzten die Möglichkeit, durchgehend gingivalästhetische Restaurationen zu erzielen. Die Restaurationstechniken von Bicon können konventionell hergestellt werden oder revolutionär mit zementfreien und schraubenlosen extraoral zementierten Restaurationen.

DER CHIRURG

Die Platzierungstechniken von Bicon sind nicht nur planbarer und vielseitiger, das Design von Bicon bietet außerdem eine bakteriendichte Verbindung von Implantat und Abutment. Kurze SHORT® Implantate von Bicon gewährleisten einfachere und durchgehend planbarere Behandlungen, die die Akzeptanz von Implantaten durch die Patienten bedeutend erhöhen können.

DER ZAHNTECHNIKER

Viele Implantatsysteme erfordern die Herstellung teurer individueller Abutments. Mit dem Bicon-System erhalten Zahntechniker einen konventionellen, digitalen oder Abdruck auf Implantatniveau, aus dem jede Restauration Ihrer Wahl einfach hergestellt werden kann.

bicon® DENTAL IMPLANTS

SEIT 1985 KLINISCH ERFOLGREICH!

SHORT® IMPLANTS

Seit 1985 » Einfach. Voraussagbar. Profitable.

Bicon ▪ 501 Arborway ▪ Boston, MA 02130 ▪ USA ▪ **www.bicon.com**
Bicon Europe Ltd. ▪ Dietrichshöhe 2 ▪ 55491 Büchenbeuren ▪ Deutschland ▪ +49 6543.81.82.00

© 2023 Bicon LIT-235-DE v07 R0223
US Patent No. 6,227,857